

Lesen in der Schule

mit

dtv junior

Ein Unterrichtsmodell für die Klassen 1 bis 3

Irina Korschunow

Hanno malt sich einen Drachen

Band-Nr. 7561

Thematik

- Mangelndes Selbstbewusstsein
- Anderssein, Freundschaft, Angst und Schule



Herausgegeben von: Marlies Koenen
Erarbeitet von: Renate Zerbe (2013)

Inhalt

Lehrerteil

Handlung	3
Problematik	3
Didaktisch-methodische Überlegungen	4
Fächerübergreifende Aspekte	6

Schülerteil

In der Schule	7
Erinnerungen an den 1. Schultag	8
Der kleine Drache	9
Im Drachenland	10
Zu Hause, bei Hanno	11
Richtig ernähren	12
Singen und tanzen	13
Hanno wehrt sich	14
Wie kann man sich wehren?	15
Schreiben lernen	16
Schau genau	17
Purzelbäume	18
Streuselkuchen	19
Schöne Malereien	20
Klettern üben	21
Freundschaft zwischen Hanno und dem Drachen	22
Lesetraining	23
Hanno ist mutig	24
Der Drache geht	26
Einige Zeit später ...	27

Impressum	28
-----------	----

Handlung

Das Buch handelt von einem 6-jährigen Jungen namens Hanno, der sich in seiner Fantasie einen Drachen erschafft. Nachdem sich Hanno zunächst sehr auf die Schule gefreut hat, will er schon nach kurzer Zeit am liebsten nicht mehr hingehen. Der Grund ist der gleichaltrige Ludwig Hall, der ihn schon am ersten Schultag wegen seines Übergewichts gehänselt hat. Seitdem will Hanno in keinem Fach etwas gelingen, er ist ganz allein mit seinem Problem, denn weder Frau Beck, die Lehrerin, noch seine Mutter merken, was wirklich mit ihm los ist. So malt Hanno eines Tages Striche und Kringel in den Sand, aus denen in seiner Fantasie ein kleiner Drache entsteht. Dieser Drache kommt aus dem Drachenland und ist nur für Hanno sichtbar. Auch er wurde von anderen Drachenkindern ausgelacht und ausgegrenzt und beschließt nun, zukünftig bei Hanno zu wohnen. Hier gefällt es ihm gut, denn zu Hause bei Hanno gibt es einen Kamin und der kleine Drache bekommt allerlei leckere Dinge zu fressen, wie z.B. Schokolade, die im Feuer schmilzt, oder ‚Streuselkuchen aus dem Kaminfeuer‘.

Hanno und sein Drache singen, tanzen, schreiben und klettern zusammen und ein jeder von ihnen wird durch die Bewunderung und Anerkennung des anderen immer mutiger und selbstbewusster. Diese Veränderung fällt auch den anderen Kindern in Hannos Klasse auf und auch, dass Hanno inzwischen viel schneller laufen kann als früher und längst keinen Fußballbauch mehr hat. Als er sich gegen Ludwig Hall zu wehren beginnt, bekommt er unerwartete Unterstützung von einigen Mitschülern und wird am Ende der Geschichte sogar von Susi Vogt zur Geburtstagsfeier eingeladen. Die Schule macht Hanno jetzt wieder richtig Spaß, und als der kleine Drache Lesen lernen will, fördert dies zugleich auch Hannos Lesefertigkeiten.

Mit all diesen neuen und wichtigen Erfahrungen ausgestattet, will der kleine Drache schließlich wieder in sein Drachenland zurückkehren. Hanno ist zwar traurig darüber, aber zugleich hat er gelernt, auf seine eigenen Fähigkeiten zu vertrauen und das macht ihn stark.

Problematik

Das Buch „Hanno malt sich einen Drachen“ (erschienen 1978) bietet vor allem Grundschulern der 1./2. Klasse vielfältige Anknüpfungspunkte für eine intensive Auseinandersetzung mit ihrer Lebenswirklichkeit. Der Kinderbuchklassiker ist aufgrund seiner Thematik immer noch aktuell und deshalb auch noch für Drittklässler geeignet.

Ein Themenschwerpunkt des Buches ist der Bereich der Schule. Hanno freut sich schon sehr auf den Schulanfang, denn das ist ein bedeutsamer Einschnitt im Leben eines jeden Kindes. Doch seine Freude wird jäh getrübt, da er schon am ersten Tag von einem Mitschüler mit „Fußballbauch“ gehänselt wird. Von da an macht Hanno die Schule überhaupt keinen Spaß mehr. Er hat regelrecht Angst vor einigen Fächern (Rechnen, Schreiben), da

Hanno ist dick ..., in der Schule wird er deshalb von anderen ausgelacht.

Hanno erschafft sich einen Drachen.

Bewundert von dem kleinen Drachen gewinnt Hanno zunehmend Vertrauen in seine Fähigkeiten zurück.

*Zielgruppe:
Klasse 1-3*

er sie nicht genügend beherrscht. Wegen seiner körperlichen Voraussetzungen gehört auch das Fach Sport dazu. Im Vergleich mit den Mitschülern empfindet er seine Ungeschicklichkeit hier besonders stark. Damit wird bei Hanno eine Versagensspirale in Gang gesetzt und er fühlt sich zunehmend den schulischen Leistungsanforderungen nicht gewachsen.

In dieser Situation erschafft sich Hanno einen imaginären Freund. Der kleine Drache, selbst Außenseiter in seinem Drachenland, kann sich in Hannos momentane Situation einfühlen. Er belässt es aber nicht dabei, sondern motiviert ihn immer wieder neu, daran etwas zu ändern. Der Drache ist begierig, Schreiben, Lesen und Klettern zu lernen und animiert so Hanno, ihm dies alles zu zeigen. Er wird daher zu einem Freund, der für Hanno da ist und mit ihm viele neue Aktivitäten ausprobiert, da er außer Hanno keine Freunde in der realen Welt hat. Der Drache agiert dabei als Vermittler zwischen der Realität und Hannos Gefühlswelt. Er zeigt menschliche Züge und Verhaltensweisen, hat Angst und Mut zugleich und verhilft Hanno zu mehr Selbstbewusstsein. Hanno wiederum kann dem Drachen, den nur er sehen kann, seine Sorgen und Ängste anvertrauen. So gewinnt der Leser Einblick in das Gefühlserleben eines anderen Kindes, erkennt eigene Verhaltensweisen wieder, erfährt unterschiedliche Reaktionsmöglichkeiten und ihre Konsequenzen sowie Ausdrucksformen von Frustrationstoleranz und Konfliktfähigkeit. Dieser Erfahrungszusammenhang dürfte Kindern nur allzu vertraut sein, denn viele erschaffen sich imaginäre Freunde, die ihnen in bestimmten Situationen helfen, oder vertrauen sich ihrem Kuscheltier an. Nur die wenigsten öffnen sich im Gespräch mit den Eltern oder anderen Bezugspersonen.

Hanno verliert das Gefühl für seine eigenen Fähigkeiten.

Der imaginäre Drache wird zum Freund.

Beide erleben, dass sie durch das Zutrauen des jeweils anderen, Sicherheit und Selbstbewusstsein zurückgewinnen.

Didaktisch-methodische Überlegungen

Das von Irina Korschunow geschriebene Buch „Hanno malt sich einen Drachen“ umfasst 64 Seiten; die textbegleitenden Illustrationen sind in Schwarz-Weiß. Gegliedert ist das Buch in 12 Kapitel von nahezu gleicher Länge. Aufgrund der großen Schrifttype und des überschaubaren Seitenumfangs pro Kapitel ist die Geschichte bereits für einige Kinder am Ende der ersten Klasse als Leseangebot geeignet. Denkbar ist jedoch für diese Altersgruppe auch die Planung von Vorlesesituationen durch die Lehrkraft, die jeweils im Wechsel mit kleineren Abschnitten zum Selberlesen erfolgen können.

Im Hinblick auf das selbstständige Erlesen des gesamten Textes empfiehlt sich der Einsatz des Buches jedoch erst ab Klasse 2.

Das Buch ist aufgrund seiner Problematik sowohl für Jungen als auch für Mädchen geeignet, obwohl der Protagonist ein Junge ist. Die zweite Hauptfigur, der Drache, ist ein Wesen, das für alle Kinder interessant ist - besonders weil er auch noch sprechen kann und menschliche Verhaltensweisen zeigt.

Hannos Geschichte umfasst ca. ein halbes Jahr, vom Schulbeginn in der 1. Klasse bis zum Ende des Winters.

Überschaubarer Textumfang und textbegleitende Illustrationen, die das Verstehen erleichtern.

Unterschiedliche Formen der Leseorganisation

Neben Aufgaben zum sinnerfassenden Lesen bzw. Textverstehen geht es darum, Kompetenzen einzuüben, wie kleine Rollen zu spielen, Leseerwartungen zu formulieren, Gedanken und Gefühle zum Text zu äußern und Textteile oder -abschnitte umzugestalten. Daneben gibt es handlungs- und produktionsorientierte Aufgaben, die über den Buchinhalt hinausgehen. Wichtig für die Bearbeitung des Buches ist es, feste Zeiten während des Deutschunterrichts für Arbeitsgespräche bzw. die Präsentation von Arbeitsergebnissen festzulegen. Ferner ist es sinnvoll, die einzelnen Aufgaben vor allem bei schwächeren Schülern, mit einem Lernpartner bearbeiten zu lassen, damit auch der ungeübte Leser Sicherheit im Umgang mit den verschiedenen Bearbeitungsanregungen gewinnt.

Aufgrund der unterschiedlichen Lesefertigkeiten in Klasse 1 bis 3 gibt es Pflichtaufgaben und weiterführende Aufgaben. In Klasse eins können diese freiwillig bearbeitet werden.

Organisation des Leseprozesses

Der Einstieg in die Buchlektüre sollte gemeinsam erfolgen. Im Kreisgespräch werden zunächst erste Vermutungen zum Titel und zum Titelbild geäußert, bevor der Lehrer/die Lehrerin das erste Kapitel vorliest. Auch könnten den Schülern einzelne Bilder aus dem Buch gezeigt werden, die zum Antizipieren anregen, ehe das 1. Kapitel vorgetragen wird. Im weiteren Verlauf der Lektüre sollten sich Vorlesesituationen mit Phasen des häuslichen Selberlesens abwechseln (besonders in Klasse 1). Natürlich können sich starke Leser das Buch auch selbstständig innerhalb einer vorgegebenen Zeit erschließen

Innerhalb des Deutschunterrichts könnten auch einzelne Kapitel in Lesekonferenzen erarbeitet werden. Wichtig bei den Lesekonferenzen ist allerdings, dass z.B. eine Vierergruppe aus starken *und* schwachen Lesern besteht. Eine weitere Alternative wäre, Lesemütter in die Textrezeption mit einzubeziehen, die entweder Ausschnitte lesen oder die Texte mit kleinen Gruppen erarbeiten. Da das Buch eine fortlaufende Handlung bietet, ist es notwendig, dass die Schüler mit dem gesamten Buchinhalt vertraut sind.

Für die Dokumentation und Präsentation der Arbeitsergebnisse wird ein Lesebegleitheft angelegt, entweder in Form eines Hefers, in dem jeder Schüler seine Ergebnisse einträgt, so dass ein eigenes Portfolio entsteht.

Pflichtaufgaben können gemeinsam in der Klassenrunde besprochen werden, während bei den weiterführenden Aufgaben, die eher offen angelegt sind, die Präsentation an Stellwänden (z.B. Collage, Gedichte) oder in ausliegenden Arbeitsordnern (z.B. kleine Geschichten) erfolgen kann. Es könnte auch zur Ergebnisdokumentation ein Museumsgang gemacht werden.

Unterschiedliche Aufgabenformate: Aufgaben zum Textverstehen und handlungs- sowie produktionsorientierte Aufgaben

Gemeinsamer Einstieg in die Geschichte

Lesekonferenzen

Lesemütter

Lesebegleitheft

Ergebnispräsentation

Fächerübergreifende Aspekte

Bei den unterschiedlichen Themen des Buches bietet es sich an, fächerübergreifend zu arbeiten, nicht nur im Rahmen des Deutschunterrichts, sondern auch in Verbindung zum Sachunterricht und zum Fach Religion.

Ideensammlung:

- einen Drachen malen oder basteln
- Märchengeschichten, in denen Drachen vorkommen, lesen und musikalisch umsetzen
- Freundschaftsbänder anfertigen
- Regeln für ein gutes Zusammenleben in der Klasse finden (Klassenvertrag aufsetzen)
- Fantasielandschaft „Drachenland“ mit unterschiedlichen Materialien gestalten
- Über Jesus und das Gebot der Nächstenliebe sprechen; („Goldene Regel“)
- „Warme Dusche“: Jedes Kind der Klasse muss in einer Feedback-Runde sagen, was es an einem Mitschüler, der gerade seine Ergebnisse vorgestellt hat, gut findet, bzw. welche besonderen Fähigkeiten dieses Kind besitzt oder Ähnliches
- Masken für einen Drachentanz basteln
- Rollenspiele zu Situationen durchspielen, in denen Personen ausgegrenzt werden (Aussehen, andersartige Kleidung, etwas nicht können, nicht mitspielen dürfen...).

*Deutschunterricht,
Sachunterricht,
Religion*

*Fächerübergreifen-
de und fächerver-
bindende Anregun-
gen zum Thema*

Anregungen zur Texterschließung und -bearbeitung

In der Schule

Seite 7-10

Im 1. Kapitel hast du einiges über Hanno erfahren.

1. Lies die Sätze.

Kreuze an, ob sie stimmen oder nicht stimmen.

Wenn du alles richtig gemacht hast, erhältst du ein Lösungswort.

	stimmt	stimmt nicht
Hanno ist sehr dick.	A	S
Die Kinder lachen ihn nicht aus.	O	L
Hanno möchte nicht mehr zur Schule gehen.	L	R
Hanno hat keinen Freund.	E	G
Er kann nicht gut lesen, rechnen und malen.	I	E
Beim Turnen bekommt Hanno immer den Ball.	N	N

Hanno fühlt sich _ _ _ _ _.

2. Wie wird Hanno von Ludwig Hall genannt?

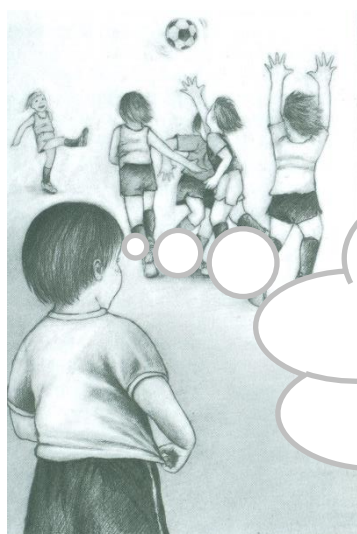
_____ und _____.

3. Kennst du auch Wörter, mit denen Kinder andere auslachen? Nenne drei solcher Wörter.

_____, _____, _____

4. Wie findest du das Verhalten von Ludwig Hall? Redet in der Klasse darüber.

5. Was denkt Hanno in der Situation auf dem Bild? Schreibe es auf.



Erinnerungen an den 1. Schultag

1. Wie war dein 1. Schultag? Wie hast du dich gefühlt? Wovor hattest du Angst?

Male und schreibe dazu!

2. Gehst du gern in die Schule?
Überlege mit einem Partner/einer Dreiergruppe, warum manche Kinder nicht gern zur Schule gehen. Schreibt Gründe auf kleine Karten und heftet sie an die Tafel.

3. Frau Beck ist Hannos Lehrerin. Merkt sie, wie es Hanno wirklich geht?

4. Überlegt gemeinsam in einer Vierergruppe, wie ein Lehrer sein sollte.
Verwendet dazu die Methode „table-set“.

Anleitung:

Faltet ein DIN A3 Blatt in vier Teile.

Jeder Schüler schreibt in sein Feld, was er an der Frage „Wie sollte ein Lehrer sein?“ wichtig findet. Danach tauscht ihr euch in der Gruppe darüber aus.

Die Punkte, die alle von euch wichtig finden, werden in die Mitte des Blattes geschrieben.

Der kleine Drache

Seite 11-16

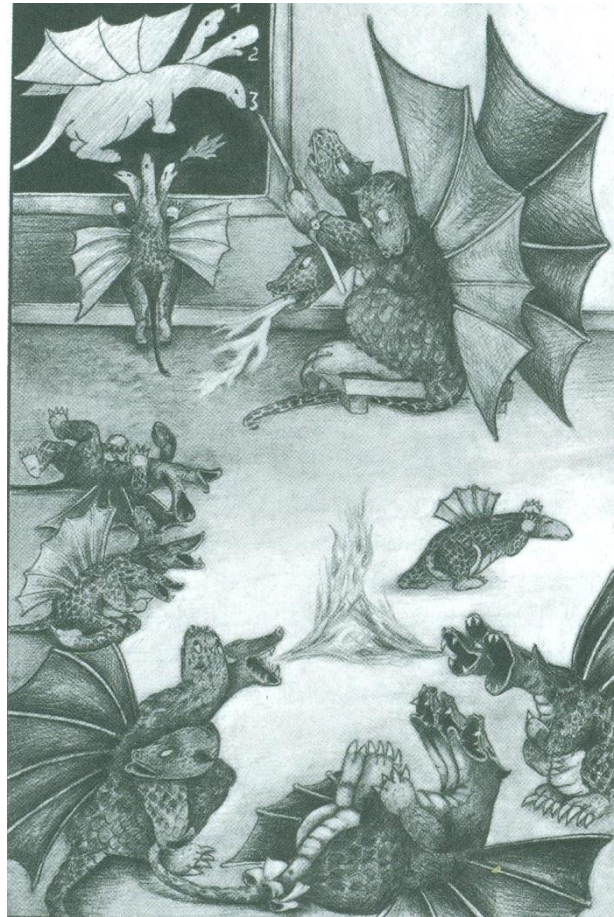
1. Wie ist der kleine Drache entstanden?
Unterstreiche.

- Dreiecke, Kringel und Striche
- Striche, Kringel und ein Kreis
- Wellen, Kreise und Dreiecke

2. Weißt du, wie der Drache aussieht?

Kreuze die richtigen Sätze an.
Male dann den Drachen.

- ☐ Er hat einen kleinen schwarzen Kopf mit einer roten Zunge.
- ☐ Aus der Nase kommt Wasser.
- ☐ Rauch kommt aus der Nase.
- ☐ Er hat drei Flügel.
- ☐ Der Drache hat zwei Flügel.
- ☐ Der Schwanz ist lang.
- ☐ Vier Klauen hat er.
- ☐ Der Schwanz ist kurz.
- ☐ Ganz schwarz ist der Drache.
- ☐ Er hat eine schuppige Haut und blaue Augen.
- ☐ Die Haut ist glatt und kalt.
- ☐ Der Drache hat einen Kopf.



3. Markiere die Sätze in Rot, die zu Hanno passen.
Die Sätze, die zum Drachen passen, malst du grün an.

Er kann nicht Feuer blasen.

Er kann nicht gut schreiben, lesen, rechnen und malen.

Er hat winzige Flügel und kann nicht fliegen.

Er wurde geärgert und ausgelacht.

Er hat nur einen Kopf.

Er ist sehr dick.

Er kann nicht gut turnen.

4. Redet in der Klasse darüber, welche gemeinsamen Probleme Hanno und der Drache haben.

Im Drachenland

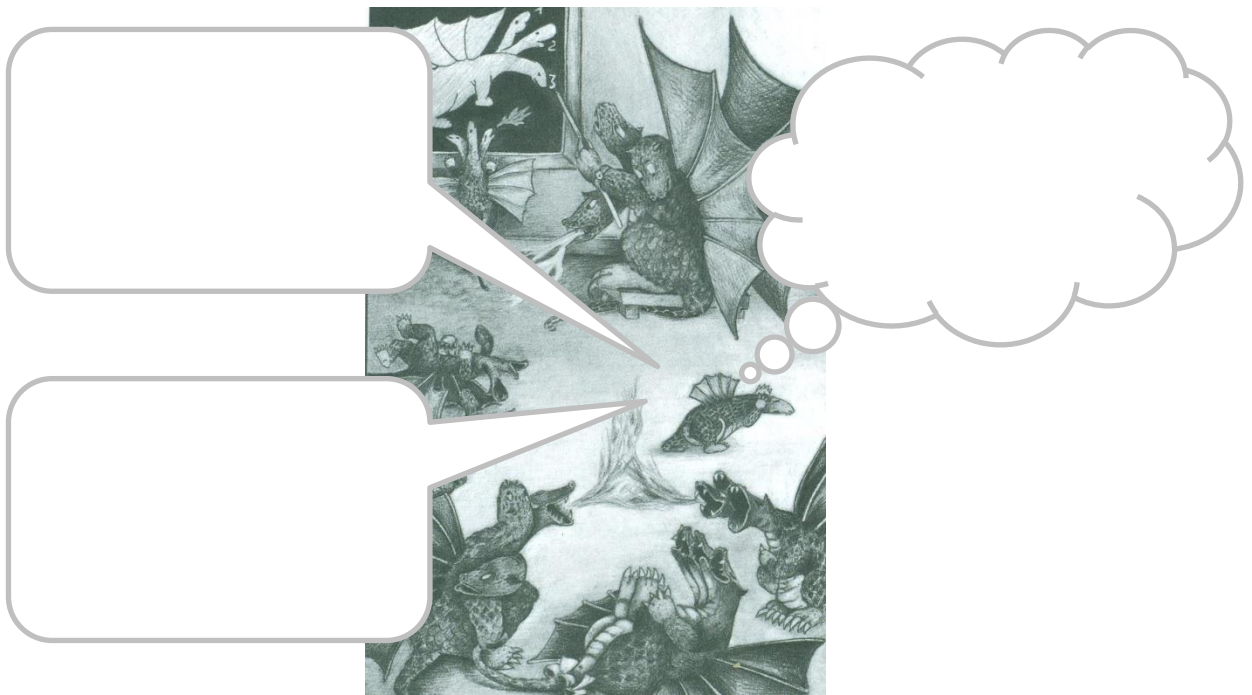
Seite 11-16

Der Drache ist aus dem Drachenland geflohen.

1. Schreibe und male, wie du dir das Drachenland vorstellst.

---	--

2. In der Drachenschule geht es dem kleinen Drachen nicht gut.
Schreibe in die Denkblase, was er gerade denkt.
Was sagen die anderen Drachen? Schreibe es in die Sprechblasen.



Zu Hause, bei Hanno

Seite 17-21

1. Ergänze die Lücken. Die Wörter helfen dir.

Das Haus hat _____ Stockwerke. Oben wohnen _____ und Opa. Unten wohnt Hanno mit seinen Eltern. Das Haus besitzt einen _____. Von Oma bekommt er sehr oft _____. Seine Mutter möchte nicht, dass er so viel _____ isst. Im alten Haus gibt es einige _____.

Oma	Öfen	zwei	Garten	Süßes	Schokolade
-----	------	------	--------	-------	------------

2. Was frisst der kleine Drache gern? Woran merkt man, dass es ihm schmeckt?

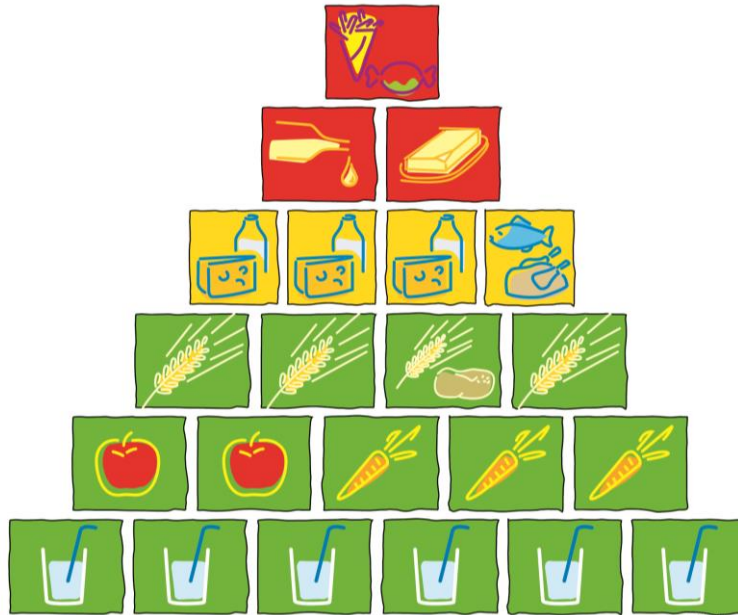
3. Hanno bekommt von seiner Oma fast jeden Tag Süßes. Wie findest du das? Warum macht die Oma das? Redet in der Klasse darüber.

4. Wie behandeln dich deine Großeltern? Was unternehmen sie mit dir?

5. Hanno isst sehr gern _____, _____,
_____ und _____.

6. Nenne vier Dinge, die du gern isst.

Richtig ernähren



© aid infodienst, Idee: S. Mannhardt; weitere Informationen unter: www.aid.de und www.was-wir-essen.de

- Das ist eine Ernährungspyramide. Die Produkte in den roten Feldern, sollte man selten essen. Die Nahrungsmittel in den gelben Feldern sollte man mäßig essen. Die Nahrungsmittel und Getränke in den grünen Feldern sollte man reichlich zu sich nehmen.

Schreibe in die Kästen: Was ist gut für Hanno, was ist schlecht?

😊	!!

Milch	Bonbons	Kuchen	Schokolade	Äpfel
Orangensaft	Eier	Wasser	Butter	Brot
Käse	Birnen	Nudeln	Joghurt	Kartoffeln
	Kirschen		Pommes	

Singen und tanzen

Seite 22-26

„Der Drache schmatzt und schleckt,
weil ihm das Feuer schmeckt.
Mit Schokolade in der Glut
schmeckt es ihm noch mal so gut.“

1. Hanno singt das Lied. Immer zwei Wörter reimen sich. Unterstreiche sie.
2. Finde nun weitere Reimpaare und verbinde sie.

Mutter	Drachen	klein	Feuer	stumm
singen	dumm	Kopf	fauchen	
dick	lachen	Butter	klingen	Topf
schick	tauchen	teuer	fein	

3. Erfinde eine Melodie für das Drachenlied und singe es. Arbeite mit drei Kindern zusammen.
4. Überlege dir in einer Dreiergruppe einen Drachen-Freudentanz.
5. Unterstreiche nur Wörter, die beim Freudentanz wichtig sind.
rechnen/ im Kreise drehen/ lesen/ reden/ hopsen/ hüpfen / essen/ springen
6. „Der kleine Drache gehört Hanno. Niemand außer ihm kann ihn sehen.“

Warum kann nur Hanno den Drachen sehen?

7. Hanno kann mit dem Drachen auch traurige Erlebnisse besprechen.
Mit wem redest du, wenn du dich allein fühlst und Sorgen hast?
Erzählt in der Klasse davon.

Hanno wehrt sich

Seite 27-30

1. Was ist richtig? Unterstreiche. Lies die Sätze dann noch einmal.

Hanno nimmt den Drachen im Ranzen / Korb zur Schule.

Ludwig Hall gibt Hanno einen Brief / Schubs.

Hanno fällt gegen einen Tisch / Ranzen.

Nun sollen die Kinder einen Satz / Text abschreiben.

Jeder Buchstabe wird krumm / gerade und jedes Wort falsch.

In der Pause ermuntert der Drache Hanno, sich zu wehren / zu verstecken.

Hanno bekommt schon wieder einen Schubs und schmeißt sich gegen Ludwig / Frau Beck.

Die anderen Kinder finden es richtig, dass sich Hanno / Ludwig wehrt.

2. Hanno wird von Ludwig geschubst. Er traut sich aber nicht, sich zu wehren.
Was traust du dich manchmal nicht? Wann traust du dich etwas nicht?

3. Nenne zwei Dinge, die du dich von jetzt an trauen willst.

Wie kann man sich wehren?

Seite 27-30

1. Der kleine Drache gibt Hanno ein paar Tipps. Markiere nur die Tipps, die stimmen.

Schubs ihn doch auch mal.

Erzähle es deinen Eltern.

Trau dich doch mal.

Versteck dich lieber.

Lauf nach Hause.

Los! Zeig's ihm.

Suche dir Kinder, die dich unterstützen.

Erzähle es Frau Beck.

2. Was hätten die anderen Kinder und die Lehrerin Frau Beck tun können?
Sammelt zu dritt Vorschläge und schreibt sie auf dieses Blatt.

3. Was hättest du an Hannos Stelle gemacht? Beende den Satz.

Ich hätte / wäre _____

Schreiben lernen

Seite 31-35

1. Lies den Text. Da haben sich falsche Wörter eingeschlichen. Streiche sie durch.

Hanno muss einen Satz fünfmal dumm aufschreiben.

Jedes Mal macht sie er einen Fehler.

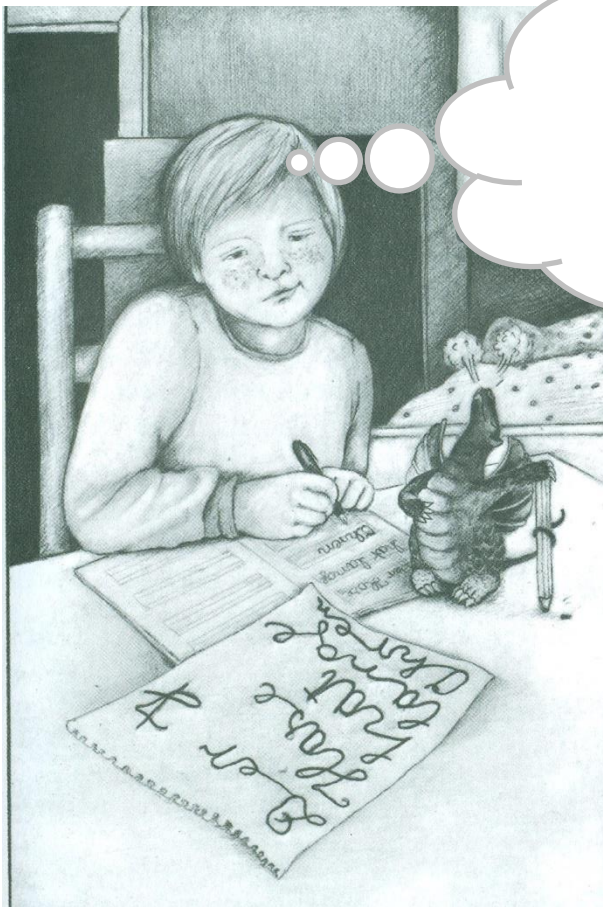
„Ich kann man es ja doch nicht“, sagt er laut.

Nun will der da kleine Drache schreiben lernen.

Hanno macht es ihm ihr vor.

Schon bald können beide den Satz Salz richtig schreiben.

Die Mutter lobt sagt Hanno.



2. Was denkt Hanno? Schreibe es in die Denkblase.
3. Wie fühlt sich der Drache? Kreise passende Wörter ein.

fröhlich	glücklich	er freut sich	verlassen
erleichtert	traurig	zufrieden	unglücklich

4. Der Drache dichtet ein neues Lied. Denke dir mit einem Partner weitere Strophen aus. Denke daran, dass sie sich reimen.

Schau genau

Seite 27-30

1. Hanno soll einen Satz schreiben. Welcher Satz ist richtig geschrieben?
Kreuze ihn an und schreibe ihn selbst noch einmal auf.

- ☐ Der Has hat lage Ohren.
 - ☐ Der Hse hat lane Oren.
 - ☐ Dr Hase hat lange Ohre.
 - ☐ Der Hase hat lange Ohren.
 - ☐ Der Hase hat lange Ohrn.
-

2. Hier sind einige Wörter aus Hannos Heft. Finde die Fehler und streiche sie an.
Du kannst mit einem Partner zusammenarbeiten. Schreibe dann die Wörter richtig auf.

Drchen

Papir

Schokolde

lesn

Lehreri

Hano

Mutta

Füller

FeUer

Bleistft

3. Suche dir einen kleinen Abschnitt aus dem Buch.
Versuche ihn nun ohne Fehler in dein Heft zu schreiben.
Lass anschließend den Text von einem Kind genau kontrollieren.

Purzelbäume

Seite 36-40

Der kleine Drache erzählt vom Drachenland.

1. Überlege: Was ist richtig und was ist falsch? Kreuze an.

	richtig	falsch
Der kleine Drache hat eine Familie.		
Zur Familie gehören Drachenvater, Drachenvater, Drachenopa und Drachenoma.		
Zweimal im Jahr wird das Drachenfest gefeiert.		
Alle Drachenkinder müssen um die Wette Feuer blasen.		
Der kleine Drache verliert nie.		

2. Schreibe nun die falschen Sätze richtig auf.

3. Hanno verliert immer beim _____, _____ und _____
_____.

4. Überlege dir genau, was du gut kannst und was du (noch) nicht so gut kannst. Trage es ein.

Was ich gut kann	Was ich (noch) nicht gut kann

Streuselkuchen

Seite 36-37

„Der Drache schmatzt und schleckt,
weil ihm das Feuer schmeckt.
Mit Streuselkuchen in der Glut
schmeckt es ihm noch mal so gut.“

1. Der kleine Drache mag Schokoladenfeuer und auch Streuselkuchenfeuer.
Frage zu Hause nach, wie Streuselkuchen gemacht wird, und schreibe es auf.

Diese Zutaten braucht man:

So geht es:

2. Warum hat Hannos Oma ihm schon wieder Süßes mitgebracht?
Sie sieht doch, wie dick er schon ist.

3. Kannst du auch ein kleines Gedicht auf dein Lieblingsessen erfinden?

Schöne Malereien

Seite 41-45

1. Hanno hat viele Dinge, um zu malen. Trenne die Wörter ab und schreibe die Malsachen auf.

BuntstifteZeichenblockFarbkastenSporthoseHandschuheWachsmalerPinselfTurnschuhe

2. Schau dir das Bild an. Was entdeckst du? Male die passenden Sätze an.

Der kleine Drache liegt auf Hannos linkem Bein.

Hinten im Zimmer ist ein Frosch auf dem Bild.

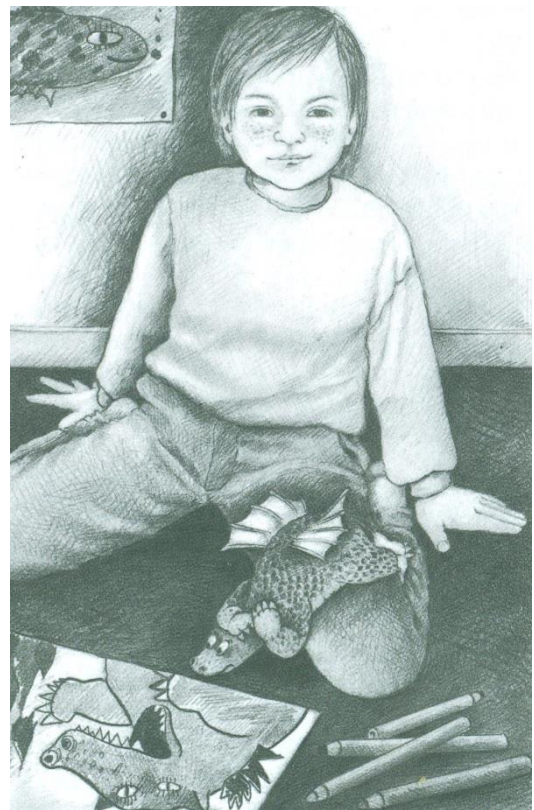
Hanno hat ein T-Shirt an.

Auf dem Boden liegen vier Pinsel.

Auf dem gemalten Bild am Boden ist der Drache zu sehen.

Der Drache schlägt seine zwei Pfoten über dem Kopf zusammen.

3. Was sagt Ludwig Hall über Hannos Bilder?
-
-
-
-



4. Male nun entweder Hannos Bild (der kleine Drache sitzt vor dem Ofen und schlabbert Schokoladenfeuer) oder das Bild des Drachen (Hanno wirft Kuchen in das Ofenloch). Stellt eure Bilder aus.

Klettern üben

Seite 46-50

1. Das war ein aufregender Tag. Die Sätze sind durcheinander geraten. Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge und nummeriere sie. Vergleiche mit einem Partner.

- ☐ Der kleine Drache will klettern lernen, damit er den anderen Drachen davon erzählen kann.
- ☐ Hanno und der kleine Drache spielen Fangen im Garten.
- ☐ Der kleine Drache klettert ihm hinterher.
- ☐ Sie sehen den ganzen Garten an.
- ☐ Hanno hängt sich an einen Ast und zieht sich langsam hoch.
- ☐ Schließlich sitzen sie oben in der Baumkrone.
- ☐ Auf einmal bekommt der kleine Drache Angst und auch Hanno hat Angst.
- ☐ Zum Glück kommt Hannos Vater vorbei und hilft ihm herunter.
- ☐ Hanno will herunterklettern, aber er schafft es nicht.

2. In welchen Situationen hast du Angst?

3. Was ist Angst und wann entsteht sie? Bildet Vierergruppen und fertigt ein Cluster zum Thema „Angst“ an.

4. Schreibe nun ein Angst-Elfchen.

So sieht ein Elfchen aus:		Beispiel für ein Angst-Elfchen	
1.	Zeile	1 Wort	Allein
2.	Zeile	2 Wörter	ganz dunkel
3.	Zeile	3 Wörter	knistern und rascheln
4.	Zeile	4 Wörter	ich fürchte mich sehr
5.	Zeile	1 Wort	Angst

5. Wenn du möchtest, kannst du noch ein Bild dazu malen.

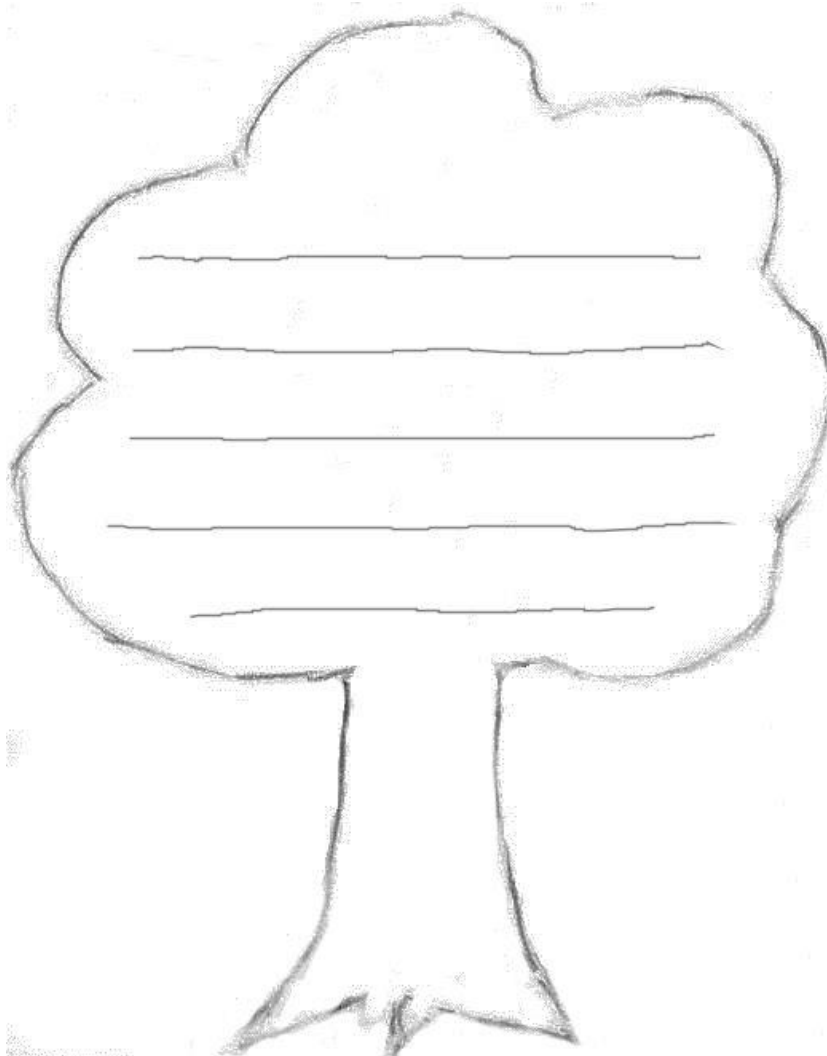
Freundschaft zwischen Hanno und dem Drachen

Zusammen schaffen es Hanno und der Drache vom Baum. Mit der Hilfe des Drachen hat Hanno schon viel gelernt. Er ist mutiger geworden. Der kleine Drache ist wie ein Freund für Hanno.

1. Beschreibe auf einem DIN A4 Blatt oder in deinem Heft deinen besten Freund oder deine beste Freundin. Überlege auch, ob du selbst ein guter Freund / eine gute Freundin bist. Begründe deine Antwort.

ärgern, zuhören, helfen, wehtun, einladen, Dinge wegnehmen, Mut machen, schlagen, drohen, unterstützen, verzeihen, freundlich sein, einen Rat geben, angeben, trösten, etwas gemeinsam machen, Lügen verbreiten, sich entschuldigen, nur an sich denken, einen auslachen, sich anbrüllen, einen hänseln

2. Schreibe in die Baumkrone, was zu einer guten Freundschaft gehört.



Lesetraining

Seite 51-55

1. Der kleine Drache hat schon viel gelernt. Ergänze.

_____, _____, _____, _____

Jetzt will er _____.

2. Lies genau, hier sind zwei Geschichten durcheinander geraten.
Die Sätze, die zu den Bremer Stadtmusikanten passen, unterstreichst du grün.
Die Sätze, die zu Hanno passen, unterstreichst du rot.

Ein Mann hatte einen Esel, der schon

Hanno findet Lesen langweilig, denn für

lange Zeit die Säcke Tag für Tag zur Mühle

getragen hatte. Die Kräfte vom Esel ließen

eine einzige Seite braucht er mindestens eine Stunde.

immer mehr nach. Deshalb wollte ihn der Müller

weggeben. Der Esel aber lief weg und machte sich

Der kleine Drache will aber Lesen lernen. Jedes Mal

fragt er Hanno nach Buchstaben und Wörtern.

auf den Weg nach Bremen. Unterwegs traf er

Schließlich lesen die beiden gemeinsam das Märchen von

den Bremer Stadtmusikanten.

noch drei Tiere: einen Hund, eine Katze, und einen Hahn.

3. Schau dir das Bild auf Seite 53 an und lies den Text der Bremer Stadtmusikanten.
Besorge dir dann ein Märchenbuch und lies das ganze Märchen von den Bremer Stadtmusikanten.
Erzähle die Geschichte einem Partner nach oder schreibe sie in dein Heft.
4. Male nun ein Bild zu dem Märchen.
5. Vielleicht habt ihr Lust, das Märchen zu spielen, z.B. als Schattenspiel oder als Figurentheater?

Hanno ist mutig

Seite 56-59

1. Lies genau. Ist der Satz richtig oder nicht?
2. Die Wörter hinter den angekreuzten Kästchen ergeben einen Lösungssatz. Schreibe ihn unten auf die Linien.

	richtig	falsch
Draußen scheint die Sonne.	Hanno	Der
Hanno zieht lange Hosen an.	Drache	ist
Der Drache sitzt schon im Ranzen.	viel	freut
Ludwig Hall beschimpft Hanno mit „Fußballwurst“.	sich	mutiger
Hanno reimt einen Spruch auf Ludwig Hall.	geworden	für
Frau Beck nimmt ihn zum Lesen dran.	als	den
Susi Vogt lädt Hanno zum Grillabend ein.	Jungen	früher

3. Im Gegensatz zu früher hat sich einiges verändert. Lies noch einmal auf den Seiten nach. Arbeite mit einem Partner zusammen. Schreibe auf, was du herausgefunden hast.

Früher (S. 7, 8, 10)	Heute (S. 56, 58, 59)

Hanno ist mutig (Fortsetzung)

Seite 56-59

Ludwig Hall ärgert Hanno schon wieder. Hanno reagiert aber nicht.

1. Stellt in einem Rollenspiel nach, wie sich Hanno und Ludwig am Anfang der Geschichte verhalten und am Ende der Geschichte. Was tun die Klassenkameraden?

Arbeitet in einer Vierer- oder Fünfergruppe zusammen und spielt das Stück so oft nach, dass jeder einmal Hannos Rolle übernimmt.

2. Danach berichtet jeder, wie er sich in den verschiedenen Rollen gefühlt hat. Sammelt Stichwörter dazu.

So fühlte ich mich als ...

Hanno früher: _____

heute: _____

Ludwig früher: _____

heute: _____

Klassenkamerad früher: _____

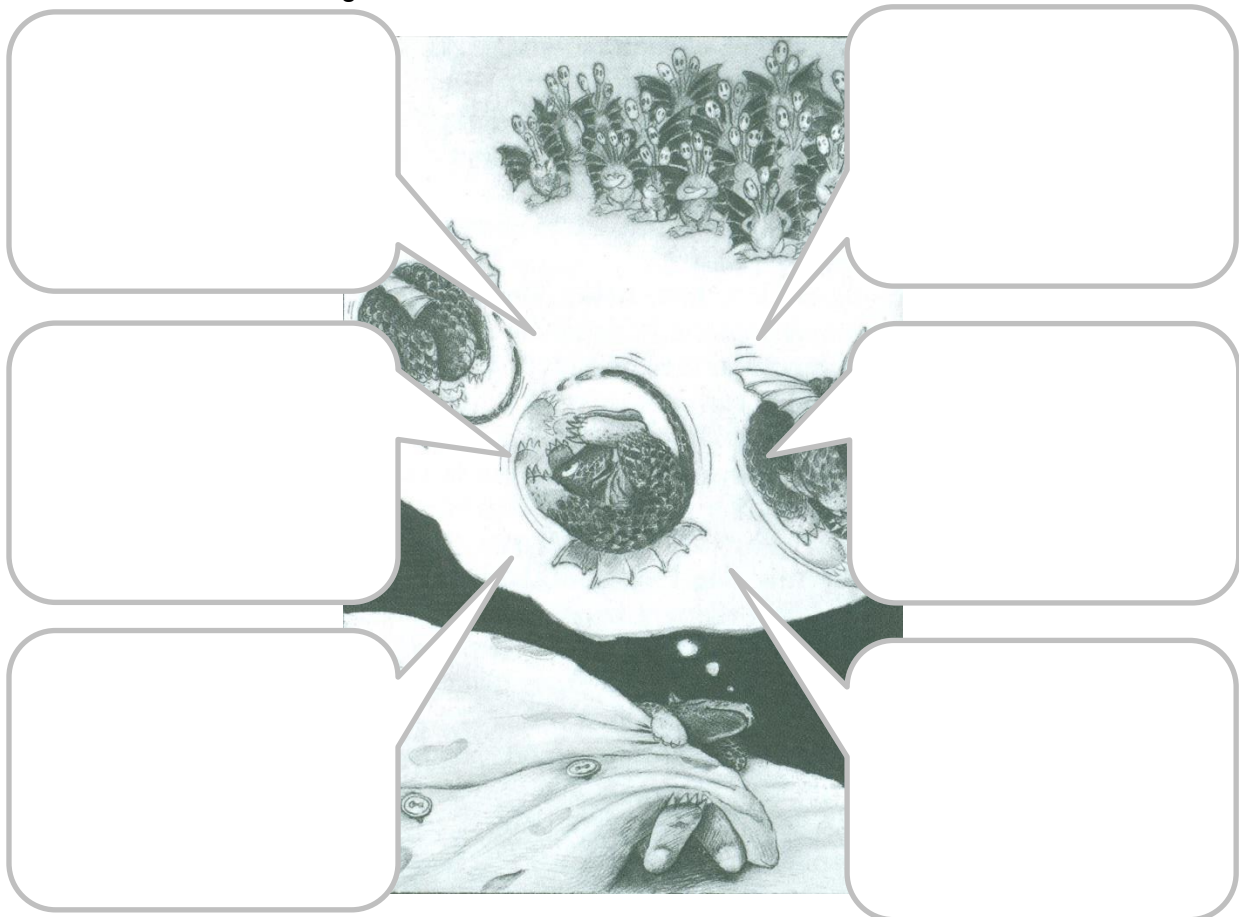
heute: _____

Der Drache geht

Seite 60-64

Der kleine Drache hat vom Drachenland geträumt (S. 60).

1. Schreibe auf, wovon er geträumt hat.



2. Der kleine Drache will zurück ins Drachenland gehen. Überlege, warum er gerade jetzt geht. Die Tipps helfen dir. Macht in der Klasse ein „Blitzlicht“ dazu. Jeder kommt an die Reihe. Die anderen dürfen einen Mitschüler aber nicht unterbrechen.

Tipps: Wer hat wem geholfen?

Hätte Hanno auch jemand anderes (Person / Tier oder Ähnliches) helfen können?

Sollte der Drache noch länger bei Hanno bleiben oder nicht?

Welche wichtige Bedeutung hatte der Drache für Hanno?

3. Wie fühlt sich Hanno beim Abschied des Drachen? Kreise passende Wörter ein.

traurig

froh

erleichtert

einsam

beleidigt

glücklich

wütend

zufrieden

verlassen

ängstlich

4. Was heitert Hanno ein wenig auf?

Einige Zeit später ...

1. Lies den Brief vom kleinen Drachen und schreibe ihm einen Antwortbrief.

Hallo, lieber Hanno,

nun bin ich also schon einige Zeit im Drachenland.
Meine Mama, mein Papa, Oma und Opa waren richtig
froh, mich wiederzusehen. Sie waren gar nicht böse,
dass ich verschwunden war.
In der Drachenschule haben die Drachen gestaunt,
dass ich singen, lesen, malen und Purzelbäume schlagen kann.
Keiner hat mich seitdem mehr ausgelacht.
Die sind echt stolz auf mich.
Na, wie geht es dir, Hanno? Was hast du bist jetzt erlebt?
Bekommst du von deiner Oma immer noch so viele Süßigkeiten?
Was macht eigentlich Ludwig Hall?

Ich vermisse dich!
Bis bald,
dein
kleiner Drache.

Lieber kleiner Drache,

2. Gestalte ein Leporello mit Bildern und Sätzen zu den gemeinsamen Erlebnissen von Hanno und dem kleinen Drachen.

Impressum:

© dtv junior: Lesen in der Schule, München 2013

Idee, Konzeption und Redaktion
Marlies Koenen
INSTITUT FÜR IMAGE+BILDUNG, Berlin